
Checkliste 3 – Vorbereitung auf ein Bankgespräch

Ganz egal ob Sie Startkapital für Ihr Unternehmen benötigen oder nur einen Kontokorrentkreditrahmen für die Abwicklung Ihrer laufenden Geschäfte benötigen, als Unternehmer sollten Sie versuchen eine gute Beziehung zu Ihrer Hausbank zu pflegen. Insbesondere dann, wenn ein Unternehmen in eine Krisensituation gerät kann die Beziehung zu Ihrer Bank sogar überlebenswichtig sein.

Aus diesem Grund sollten Bankgespräche immer sorgfältig vorbereitet sein, denn dies schafft Vertrauen und legt den Grundstein für eine gute Geschäftsbeziehung.

Die folgende Checkliste enthält daher einige wichtige Tipps für die Vorbereitung eines solchen Bankgesprächs. Viele dieser Tipps können als Standard angesehen werden, da es einheitliche Vorschriften für die Kreditvergabe und das sogenannte Rating gibt. Dennoch sollten Sie versuchen auch die speziellen Ansprüche und konkreten Anforderungen Ihrer Hausbank zu berücksichtigen.

Themen	Berücksichtigt	
	ja	nein
Allgemeine Vorbereitung		
Haben Sie sich vorab darüber informiert, welche Informationen Ihre Bank üblicherweise abfragt?		
- Welche quantitativen Kennzahlen sind von besonderer Bedeutung?		
- Welche qualitativen Unternehmensinformationen sind von Interesse?		
Haben Sie sämtliche Unterlagen für das Bankgespräch vorbereitet bzw. vorab an die Bank gesandt?		
- Jahresabschlüsse der letzten drei Jahre?		
- Aktuelle Betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) sowie Summen- und Saldenliste?		
- Aktueller Businessplan mit den geplanten Maßnahmen und der Finanzplanung für das laufende und das kommende Geschäftsjahr?		
- Übersicht über den aktuellen Auftragsbestand des Unternehmens?		
Bankbeziehung		
Können Sie angeben welchen Stellenwert die Bank für ihr Unternehmen bzgl. der Anzahl Ihrer Bankverbindungen sowie der Höhe von Einlagen und Verbindlichkeiten hat?		
Haben Sie Überblick wie sich die Bankbeziehung im Hinblick auf folgende Sachverhalte verhält:		
- Wie viele Kontoüberziehungen von mehr als 30 Tagen gab es in den letzten 12 Monaten?		
- Wie viele Kontoüberziehungen von mehr als 60 Tagen gab es in den letzten 12 Monaten?		
- Wie viele Kontoüberziehungen von mehr als 90 Tagen gab es in den letzten 12 Monaten?		
- An wie vielen Tagen in den letzten 12 Monaten war Ihr Konto überzogen?		
- Gab es in den letzten 12 Monaten einen Haben-Saldo auf Ihrem Konto?		

Themen	Berücksichtigt	
	ja	nein
- Kam es in den letzten 12 Monaten zu Rücklastschriften, Wechselproteste, nicht ausgeführten Überweisungen mangels Deckung, Kontopfändungen, Zins- und Tilgungsstundungen?		
Haben Sie Ihre Jahresabschlussunterlagen, BWA's etc. immer rechtzeitig und vollständig bei der Bank eingereicht?		
Haben Sie alle weiteren Absprachen mit der Bank eingehalten? Beispielsweise bzgl. der Stellung von Sicherheiten, der Verwendung von Krediten oder der Beauftragung von Beratern?		
Markt und Kunden		
Können Sie beantworten wie viele Kunden Ihr Unternehmen hat?		
Wissen Sie auf wie viele Kunden 50% des Umsatzes entfallen?		
Können Sie Auskunft darüber geben wie hoch der Anteil ihres größten Kunden am Gesamtumsatz ist?		
Ermitteln Sie im Vorfeld wie viele Lieferanten Ihr Unternehmen hat		
Wissen Sie auf wie viele Lieferanten 50% des Materialaufwands entfällt?		
Wie hoch ist der Anteil Ihrer Fremdwährungsumsätze? Welcher Anteil von ist ungesichert?		
Können Sie einen Überblick über Ihre aktuellen Produkte sowie geplante oder laufende Produktneu- und -weiterentwicklungen geben?		
Können Sie Auskunft über die Konkurrenzsituation am Markt geben?		
Management und Organisation		
Können Sie die fachliche und branchennotwendige Qualifikation des Managements sowohl in technischer als auch kaufmännischer Hinsicht belegen?		
Gibt es Anzeichen auf unterschiedliche Interessen im Management / Gesellschafterkreis?		
Gibt es im Management Personen, die schon einmal von einer Insolvenz betroffen waren oder eine eidesstattliche Versicherung abgegeben haben?		
Hat das Unternehmen einen qualifizierten und effektiven Beirat oder Aufsichtsrat?		
Gab es in den zurückliegenden Jahren Wechsel in der Unternehmensleitung?		
Gibt es offensichtliche Anzeichen für eine notwendige Nachfolgeregelung aufgrund von Alter, Gesundheit etc.?		
Haben Sie die wichtigste nichtfinanziellen Kenngrößen Ihres Unternehmens parat?		
Haben Sie sich im Vorfeld Gedanken darüber gemacht, welche weiteren Einblicke Sie der Bank in Ihr Unternehmen geben wollen und wo evtl. die Grenze sind?		

Themen	Berücksichtigt	
	ja	nein
Verfügt das Unternehmen über Versicherungen gegen Forderungsausfälle, Betriebsunterbrechung etc.?		
Finanzen		
Können Sie einen Überblick über die Organisation Ihrer Finanzbuchhaltung geben?		
Gibt es im Unternehmen Mitarbeiter die für die Finanzen zuständig sind?		
Verfügen Sie unterjährig über eine Betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) die es Ihnen ermöglicht die wirtschaftliche Entwicklung laufend zutreffend darzustellen?		
Enthält Ihre Betriebswirtschaftliche Auswertung insbesondere folgende Elemente: - Untergliederung der Umsätze nach Erlösquellen? - Ist der tatsächliche Warenverbrauch enthalten? - Werden unterjährig Abschreibungen berücksichtigt? - Werden aussagekräftige Kennzahlen ermittelt?		
Steht Ihnen unterjährig die Betriebswirtschaftliche Auswertung zeitnah zur Verfügung?		
Zeigt die Betriebswirtschaftliche Auswertung gegenüber dem Vorjahr eine signifikante Veränderung?		
Controlling		
Gibt es im Unternehmen Mitarbeiter die für das Controlling zuständig sind?		
Sind im Unternehmen folgende Controlling-Instrumente implementiert und können Sie diese erläutern? - Kostenstellen- und Kostenartenrechnung - Kostenträgerstückrechnung/Kalkulation - Kostenträgerzeitrechnung		
Erstellen Sie einen aktuellen Businessplan inkl. strategischer Planung als Basis für die operative Planung?		
Verfügt Ihr Unternehmen über eine aktuelle Mehrjahresplanung?		
Enthält diese Unternehmensplanung folgende Elemente: - Dokumentierte Planungsprämissen - Verschiedene Szenarien mit dokumentierten Planungsannahmen - Plan-Bilanz und Plan-Cashflow - Monats- oder Quartalsscheiben als Basis für einen laufenden Soll-Ist-Vergleich		
Arbeiten Sie mit einem Soll-Ist-Vergleich und analysieren Sie Abweichungen zwischen Ist und Plan?		
Existiert eine Liquiditätsplanung und Liquiditätsvorschau als Basis für die Überwachung der Zahlungsfähigkeit und Erkennung von Liquiditätsengpässen?		

Themen	Berücksichtigt	
	ja	nein
Können Sie Auskunft darüber geben innerhalb welcher Frist üblicherweise Ihre Rechnungstellung erfolgt?		
Existiert im Unternehmen ggf. ein Debitorenmanagement (Bonitätsprüfung, Überwachung von Zahlungsfristen, Mahnwesen etc.)?		
Jahresabschluss		
Können Sie Auskunft über die wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Abschluss geben?		
Gibt es im Abschluss irgendwelche stillen Reserven (Buchwert < Marktwert) auf die ggf. hingewiesen werden sollte?		
Wie sehen die Bewertungsansätze für Waren aus?		
Wurden im Abschluss ausreichende Rückstellungen gebildet?		
Gibt es im Abschluss überfällige Forderungen oder Ausfallrisiken für die nicht ausreichende Wertberichtigungen gebildet wurden?		
Können Sie Ihre Eigenkapitalquote im Branchenvergleich beurteilen?		
Wurde der Jahresabschluss innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Fristen erstellt?		
Gab es ggf. negative Kommentare des Wirtschaftsprüfers oder wurde eventuell sogar ein Testat verweigert oder mit Einschränkung erteilt?		
Ist die Bank über einen eventuellen Wechsel des Steuerberaters und / oder Wirtschaftsprüfers informiert?		